

Handwerk ehrt 21 Toptalente

Ostfriesischer Nachwuchs zeigt im Leistungswettbewerb des Handwerks sein Können.



Großes Lob für ihre Leistungen erhielten die Kammersieger 2019. Es gratulieren von der Handwerkskammer für Ostfriesland (von rechts) Hauptgeschäftsführer Jörg Frerichs, Präsident Albert Lienemann und Janina Golz (l.), Vorstandsassistentin der Raiffeisen-Volksbank eG.

Das sich die Ausbildung in der Region auf höchstem Niveau befindet, haben 21 frisch gebackene Gesellinnen und Gesellen der Handwerkskammer für Ostfriesland bewiesen. Sie wurden von Präsident Albert Lienemann während eines Festaktes anlässlich der Kammersiegerehrung im Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum in Aurich zu den besten Handwerkern ihres Fachs in Ostfriesland gekürt.

Insgesamt wurden vier junge Frauen und 17 Männer ausgezeichnet. Davon haben im Leistungswettbewerb des Handwerks 17 Teilnehmer Platzierungen auf Landesebene errungen. Elf dürfen sich sogar beste Handwerker Niedersachsens nennen. Und drei haben sich den Titel Bundessieger/in erkämpft. Rund 150 Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie die Angehörigen waren zur Feier gekommen, um der Ehrung zu folgen.

„Außergewöhnliche Leistung verdient außergewöhnliche Beachtung und ein Stück Bewunderung“, gratulierte Albert Lienemann den Siegern in seiner Begrüßungsrede. Sie hätten in besonderer Weise Talent, Leidenschaft und Leistungsbereitschaft gezeigt und sich die Anerkennung verdient. „Wer seine Ausbildung so

exzellent abgeschlossen hat, der braucht sich um seine berufliche Zukunft keine Sorgen machen“, versprach er den jungen Talenten den sprichwörtlichen „Goldenen Boden“. Das Handwerk biete ein hochwertiges Ausbildungsniveau, welches die Voraussetzung für ein Leben in Eigenverantwortung und Unabhängigkeit sei. „Nicht immer ist ein Studium der beste Karriereweg“, so Lienemann. Gleichzeitig bedankte er sich bei den vielen Ausbildern in den Betrieben, Berufsbildenden Schulen sowie im Bildungszentrum der Handwerkskammer. „Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre nicht nur unsere Jugend perspektivlos, unsere Gesellschaft wäre buchstäblich ärmer.“

Dem Dank schloss sich Anja Poppen in ihrer Rede an. Die Studiendirektorin der Berufsbildenden Schulen II in Aurich überbrachte im Namen aller Berufsschulen Glückwünsche. Die Kammersieger hätten einen wichtigen Meilenstein in ihrem Werdegang erreicht. Gleichzeitig ermunterte sie die Absolventen, nicht auf dem Erlernen stehen zu bleiben und sich weiterzubilden. Im Anschluss erhielten die Sieger ihre Urkunden mit Geldpräsenten von der Raiffeisen-Volksbank eG überreicht. **WIEBKE FELDMANN**



1. Bundessiegerin
Hörakustikerin Janna Ulbrich aus Leer



1. Bundessieger
Brunnenbauer Oliver Behrends aus Berumbur



1. Bundessieger
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik Arne Lüpke aus Großheide

Die besten Nachwuchstalente 2019

1. Bundessieger/innen 2019

Brunnenbauer Oliver Behrends, Berumbur (Thade Gerdes GmbH, Norden); Hörakustikerin Janna Ulbrich, Leer (Fielmann AG & Co. oHG, Leer); Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik Arne Lüpke, Großheide (Reifencenter Hofmann GmbH, Wittmund).

2. Bundessieger 2019

Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik Lukas Ahaus, Filsum (Heiko Harms, Nadine Goßling Harms, Leer); Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik Urs Riedel, Großheide (Frank Kleen, Dornum).

3. Bundessieger 2019

Tischler Lukas Cramer, Südbrookmerland (Daniel Haßheider, Jens Ammermann, Emden)

1. Landessieger/innen 2019

Brauer und Mälzer Sönke Namuth, Norderney (Tobias Pape, Norderney); Dachdecker Michael Ihben, Upgant-Schott (Wiggers und Teubner GmbH, Aurich); Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei Merle von Rötzel, Weener (Fleischermeister Markus Leggedör, Weener); Kraftfahrzeugmechaniker André Lamberti, Großheide (B & K Autohaus Norden GmbH, Norden); Maler und Lackierer Kevin Braun, Borkum (Maler- und Lackiermeister Michael Teerling, Borkum).

2. Landessieger/innen 2019

Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Lukas Rau, Borkum (Nordseeheilbad Borkum GmbH, Borkum); Feinwerkmechaniker, Schwerpunkt Zerspanungstechnik Hilko Peters, Osteel (cw Tec Gesellschaft für Werkzeug- und Maschinenbau mbH, Hage); Friseurin Laura Hiltmann, Emden (Inka Nee, Daniela Hiltmann-Ehrlich, Emden); Maurer Wilke Klaaßen, Großheide (Bauunternehmen Ernst Jakobs GmbH, Leezdorf).

3. Landessieger 2019

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Markus Basse, Aurich (GETEK Handwerk GmbH, Südbrookmerland); Land- und Baumaschinenmechaniker Malte Hullen, Zetel (Heinz Steenblock Landtechnik e.K., Uplengen)

Kammersieger/innen 2019

Fahrzeuglackierer René Körte, Leer (HIRO Automarkt GmbH, Aurich); Feinwerkmechaniker Daniel Heiken, Ihlow (Mechanik Anlagenbau GmbH, Aurich); Fleischer Hilko Giesenberg, Emden (Fleischerei Harry Giesenberg, Emden); Kauffrau für Büromanagement Annika Ennen, Aurich (Handwerkskammer für Ostfriesland, Aurich).

■ DAS HANDWERK GRATULIERT

25 Jahre Meister

Raumausstattermeister Reiner Beyen in Großefehn (16. Dezember), Friseurmeisterin Elke Dreesmann in Weener (16. Dezember), Friseurmeisterin Gesine de Grave in Westoverledingen (16. Dezember), Friseurmeisterin Bettina Heyen-Poelmann in Rhaderfehn (16. Dezember).

40 Jahre Meister

Gas- und Wasserinstallateurmeister Gerhard Tammen in Rhaderfehn-Burlage (12. Dezember)

50 Jahre Meister

Gas- und Wasserinstallateurmeister Heinz-Hermann Janßen in Wittmund (5. Dezember), Gas- und Wasserinstallateurmeister Waldemar Hainke in Rhaderfehn-Westrhaderfehn (9. Dezember), Orthopädeschuhmachermeister Erich Buß in Aurich (11. Dezember), Kraftfahrzeugmechanikermeister Michael Brumm in Wittmund (18. Dezember).

Urkunden und Ehrungen: Elke Daniels, Tel. 04941 1797-96, e.daniels@hwk-aurich.de

Unternehmen rüsten sich für steuerliche Neuregelungen

Aktuell gibt es zahlreiche Änderungen im Steuergesetz, die besonders die Abläufe in Unternehmen betreffen.

Die Handwerksverbände UfH und BdH informierten sich in der Steuerkanzlei Arndt & Bartsch in Esens zur neuen Gesetzeslage.

Da sich der deutsche Gesetzgeber beim Steuerrecht reformfreudig zeigt, müssen sich Steuerzahler zum Jahreswechsel wieder auf viele Änderungen einstellen. Auf Einladung der Steuerkanzlei Arndt & Bartsch in Esens rüsteten sich die Unternehmerfrauen des Handwerks (UfH) für den Landkreis Aurich und die Stadt Emden sowie die Betriebswirte des Handwerks (BdH) Ostfriesland in einer gemeinsamen Veranstaltung.

Aktuell gibt es zahlreiche Vorhaben, die sich vor allem auf Unternehmen besonders auswirken. Einen Überblick über die wichtigsten Änderungen gaben Steuerberater Andreas Bartsch und Steuerberaterin Kerstin Achter-

berg. Außerdem gingen sie auf die Dokumentationspflichten sowie die elektronische Buchführung ein.

Mit dem Entwurf des „Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ wurde eine große Sammelreform auf den Weg gebracht. Dieses Vorhaben, auch bekannt unter dem Namen Jahressteuergesetz 2019, enthält zahlreiche Neuregelungen. Dabei steht, wie der Name verrät, die Förderung der Elektromobilität im Fokus. Beispielsweise soll für rein elektrische Lieferfahrzeuge eine Sonderabschreibung von 50 Prozent im Jahr der Anschaffung eingeführt werden. Außerdem



Steuerberater Andreas Bartsch gab einen Überblick über das Jahressteuergesetz 2019.

gab es bereits für die Stromer in der Vergangenheit durch Reformen steuerliche Vorteile, deren Befristung auf 2030 verlängert wird. Diese Regelungen und weitere sind für Betriebe, die ihren Fuhrpark um E-Mobile erweitern wollen, besonders interessant.

Neben zahlreichen Punkten wie dem neuen Reisekostenrecht, der neuen Grundsteuerreform oder der steuerlichen Förderung von Mietwohnungsneubau gingen die Steuerberater auch auf die Abschaffung des Solidaritätszuschlag ab 2021 ein.

Webseiten der Vereine:

www.bdh-ostfriesland.de
www.ufh-aurich-emden.de

„
Top-Nachrichten via Push-Mitteilung – mit der App „Handwerk“ bekomme ich regelmäßig die wichtigsten News für meinen Betrieb.
Francis Lux
Reitsportsattlerin Francis Lux, Großefehn (Ostfriesland)

Update – jetzt aktualisieren!

So geht es:
Aktivieren Sie auf Ihrem iPhone oder Ihrem Android-Gerät die automatischen Updates

Oder:
Aktualisieren Sie Ihre App „Handwerk“ in Ihrem App-Store oder Playstore, indem Sie diese neu herunterladen!

Joachim Eilts ist neuer Kreishandwerksmeister

Obermeister wählen für die Region Aurich, Emden und Norden neue Spitze.

Der Norder Elektroinstallateurmeister Joachim Eilts ist neuer Kreishandwerksmeister für den Landkreis Aurich und die Stadt Emden. Auf der Obermeisterversammlung der Kreishandwerkerschaft (KH) Aurich-Emden-Norden im Hotel „Reichshof“ in Norden wurde er einstimmig gewählt. Damit tritt er in die Fußstapfen von Anton Geiken. Der Maler- und Lackiermeister aus Norden wird zum Ende des Jahres seinen Fachbetrieb an einen Nachfolger übergeben und in den Ruhestand gehen. Gleichzeitig wird er seine Führungsaufgabe als Obermeister der Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Aurich-Emden-Norden Anfang des neuen Jahres zur Verfügung stellen.

KH-Geschäftsführer Dieter Heuermann bedankte sich für seine geleistete Arbeit. „Er war in allen Belangen immer ein guter Ansprechpartner und hat das Handwerk zuverlässig und vorbildlich vertreten“, lobte er. Mit hoher Einsatzbereitschaft und viel Engagement habe er zu einem engen Zusammenhalt aller 19 Innungen, denen 840 Fachbetriebe angehören, beigetragen. Seit 1999 stand Anton Geiken der Maler- und Lackierer-Innung Norden als Obermeister vor und übernahm auch die Führung, als sie mit der Auricher und Emdener Malerinnung 2006 fusionierte. Im Vorstand der Kreishandwerkerschaft wirkte er seit 2000 mit. Seit 2014 führte er die Dachorganisation als Sprecher für das Handwerk an.

Der Elektroinstallateurmeister Joachim Eilts hat sich als wichtigste Ziele seiner künftigen Ehrenamtsarbeit die Gewinnung neuer Betriebe für die Innungen, die Nachwuchsförderung und eine klare Positionierung gegenüber der Regionalpolitik gesetzt. Eilts steht seit Juni 2009 der Innung für Elektro- und Informationstechnik in Ostfriesland als Obermeister vor. Im Vorstand der Kreishandwerkerschaft ist er seit 2005 tätig. In Norden ist er Geschäftsführer der Eilts-Ehmen elektrotechnik GmbH.

In den weiteren Vorstands-Ergänzungswahlen übernahm Edzard Wagner (Emden), Obermeister der Innung für Sanitär-, Klempner- und Heizungstechnik Emden, den Posten als stellvertretender Kreishandwerksmeister. Zudem wurde Wilfried Duis (Wiesmoor), Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Aurich-Norden, in den Vorstand gewählt.



Joachim Eilts (links) löst Anton Geiken (rechts) als Kreishandwerksmeister für die Region Aurich, Emden, Norden ab.

Frische Ideen fürs Internet

Die Homepage eines Unternehmens ist heutzutage weitaus mehr als nur eine Visitenkarte. Sie ist der direkte Draht zu potentiellen Kunden und zukünftigen Mitarbeitern. Die rechtlichen Anforderungen im Web haben sich geändert und auch die Erwartungen hinsichtlich Nutzerfreundlichkeit der Internetpräsenz und Darstellung auf Smartphones und Tablets sind gestiegen. Zudem bietet Online-Marketing mittels Google MyBusiness und Facebook neue attraktive, interaktive Marketingmöglichkeiten.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland lädt Mitglieder zu einem kostenfreien Sprechtag am Dienstag, 14. Januar, von 10 bis 15 Uhr in ihre Räumlichkeiten, Straße des Handwerks 2, in Aurich ein. In den 45-minütigen Beratungsterminen gibt Kerstin Muggeridge Hilfestellung zu Online-Vorhaben und stellt bei Bedarf die Firmenwebseite auf den Prüfstand. Die Beauftragte für Innovation und Technologie steht den Handwerkern während des Sprechtag mit konstruktiven Vorschlägen für einen erfolgreichen Internetauftritt zur Seite und gibt einen Einblick ins Online-Marketing.

Anmeldung: Tel. 04941 1797-29, k.muggeridge@hwk-aurich.de

Nachhaltiges Ostfriesland

Unter dem Titel „Zukunft[s]unternehmen Nordwest“ haben die Hochschule Emden/Leer und die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg eine kostenfreie Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, um Kooperationen mit der Wirtschaft auszubauen. Ziel ist es, im Bereich des Wissens- und Technologietransfers die Beziehungen der Hochschulen und Universitäten mit der regionalen Wirtschaft und Wissenschaft zu stärken, vorhandene Synergien zu nutzen sowie neue Wege und Formate des Austausches zu finden.

Den Auftakt gibt die Veranstaltung „Klimawandel und Innovation – Nachhaltig profitieren“ am 23. Januar, ab 17 Uhr, im Foyer der Zukunft Emden, Heinrich-Nordhoff-Straße 2, Emden. Auf der Agenda steht, welche ökologischen Auswirkungen der Klimawandel auf die Region Ostfriesland hat und welche Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen daraus resultieren.

Anmeldung: www.hs-emden-leer.de/s/zukunftsunternehmen

Foto: W.Feldmann



Freuen sich über die tolle Leistung (v.l.): Dirk Bleeker von der Handwerkskammer, Ausbilder Uwe Ahrens, Benjamin Jung, Ausbilderin Melina Smit und Personalleiterin Karin Natelberg.

Smarter Azubi packt mit an

Benjamin Jung ist Lehrling des Monats. Der Ostrhauderfehntjer lernt den Beruf zum Elektroniker in der Firma Natelberg Gebäudetechnik in Rhaderfeh.

Benjamin Jung hat seinen Berufswunsch gewissermaßen in die Wiege gelegt bekommen. Der angehende Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik aus Ostrhauderfeh hat seinem Vater, einem gelernten Elektriker, „von klein auf über die Schulter geschaut“ und so früh seine Begeisterung für das Berufsfeld entdeckt. Gemeinsam haben sie Zuhause einiges technisch aufgerüstet: „Per Smartphone können wir unsere Heizungsanlage, einige Lampen und Lautsprecher steuern“, berichtet der künftige Geselle stolz. Inzwischen befindet er sich im vierten Lehrjahr in der Prüfungsphase. Der 20-Jährige zeigt nicht nur im Berufsleben vollen Einsatz, in seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich im Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Rhaderfeh und in der Mobilen Jugendarbeit in Ostrhauderfeh.

Von der Handwerkskammer für Ostfriesland ist er jetzt für seine guten Leistungen im Betrieb und sein ehrenamtliches Engagement zum Lehrling des Monats ausgezeichnet worden. Dirk Bleeker, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, hat den jungen Mann in seinem Ausbildungsbetrieb Natelberg Gebäudetechnik in Rhaderfeh besucht.

Durch die Messe „Chance: Azubi“ ist Benjamin Jung auf die Lehrstelle aufmerksam geworden. Nach einem Praktikum stand für Ausbilder Uwe Ahrens, Ausbilderin Melina Smit und Personalleiterin Karin Natelberg schnell fest: „Das passt!“ „Benjamin

Lehrling des Monats

Mit der Ehrung zum Lehrling des Monats weist die Handwerkskammer auf die Perspektiven einer Ausbildung im Handwerk hin. Jeder Betriebsinhaber kann einen Vorschlag einreichen. Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.hwk-aurich.de. Ansprechpartner ist Dieter Friedrichs, Tel. 04941/1797-58.

ist ein kreativer Kopf mit einer schnellen Auffassungsgabe und einem sehr guten Blick dafür, wo die Arbeit anfällt oder Unterstützung gebraucht wird“, erzählt Ahrens zufrieden. Doch nicht nur „anpacken wo es nötig ist“ kann der Lehrling des Monats gut, auch knifflige Aufgaben gehören zu seinen Steckpferden. So hat er eine Vorliebe für die Montage von Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. „Das tolle daran ist, dass keine Anlage der anderen gleicht und man somit viel Abwechslung hat“, erklärt er begeistert.

Das Unternehmen Natelberg Gebäudetechnik wurde 1978 von Theo Natelberg gegründet, 2006 hat dann Sohn Folker das Ruder übernommen und führt es gemeinsam mit seiner Frau Karin Natelberg. Die Firma bietet ein umfangreiches Dienstleistungspaket in den Bereichen Heizungs-, Sanitär-, Elektro-, Klima- und Medientechnik. Voll im Trend zeigt sich vor allem das im September 2017 fertiggestellte Smart Huus. Interessierte können die Vorzüge des „Intelligenten Zuhauses“ ein Wochenende lang testen, bevor sie sich endgültig für eine Installation entscheiden. Damit ist das 98 Mitarbeiter starke Unternehmen Vorreiter im Bereich Smart Home und wurde kürzlich auf der TechTide Messe in Hannover als „Digitaler Ort Niedersachsen“ ausgezeichnet. **JACQUELINE STÖPPEL**

Internetseite: www.natelberg.de

Wenn aus Ihren Ideen Pläne werden.

Es gibt immer einen, der es zuerst macht. Unsere Bank sorgt dafür, dass wir das sind.

Jens Bieniek ist Vorstandsmitglied der BLG LOGISTICS GROUP Bremen. An der OLB schätzt er die Schnelligkeit und Flexibilität. Erfahren Sie mehr auf olb.de/firmenkunden